

# Anzeigen / Veranstaltungen

## Programm der kommenden Woche:

<b>Dienstag</b>	<b>10.03.</b>	09.00	Frauen-Treff
<b>Mittwoch</b>	<b>11.03.</b>	09.00	Hoffnigs-Sänger
		19.30	Step by Stepp
<b>Donnerstag</b>	<b>12.03.</b>	05.45	Männergebet
		14.00	Bibelnachmittag
		19.30	Gemeinde-Gebetstreff
<b>Freitag</b>	<b>13.03.</b>	19.00	Schulung für Mitarbeiter im Kinderbereich
		19.00	Radix Kleingruppen
		19.30	MyLife-Workshop
<b>Samstag</b>	<b>14.03.</b>	09.45	Welcome-Morgen
		14.00	Jungschar
		18.00	tenns!aktiv
<b>Sonntag</b>	<b>15.03.</b>	-----	KEIN GOTTESDIENST AM MORGEN IN DER FEG
		19.00	Lobpreis-Gottesdienst

## Voranzeigen:

<b>14. März</b>	Welcome-Morgen
<b>15.-17. Mai</b>	Gemeinschaftswochenende «(s)eine Investition»

## Ein schlichtes Gebet...

*"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-*

## Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

## Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch) Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

## Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

**Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.**

## Kontakt-Adressen:

**Pfarrer FEG**  
Daniel Rohner  
Kleegärtenweg 12  
3930 Visp  
027 946 70 35

[danhrohner@feggwatt.ch](mailto:danhrohner@feggwatt.ch)

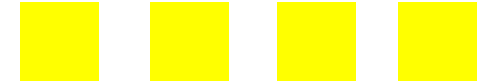
**Pfarrer FEG**  
Frank Bigler  
Eisenbahnstrasse 58  
3645 Gwatt  
033 336 01 45

[frank.bigler@feggwatt.ch](mailto:frank.bigler@feggwatt.ch)

**Gemeindeleitung:**  
Urs Klingelhöfer  
Staldenmatte 20  
3703 Aeschi  
033 654 09 00

[urs.klingelhoefer@sunrise.ch](mailto:urs.klingelhoefer@sunrise.ch)

# Herzlich willkommen!



## Gottesdienstflyer vom 08. März 2015

**FEG Gwatt**  
Freie Evangelische Gemeinde  
Gwatt

# "Abenteuer Gemeinde"



## Teil 8: Die Entwicklung der Gemeinde mit hoher Priorität fördern...

### I. Gemeinde ist Jesu kostbarstes Gut auf Erden!

Das, was Jesus am meisten Wert ist, das, was Ihm am Kostbarsten, am Teuersten, am Wichtigsten auf dieser Welt ist, das ist die Gemeinde. Es gibt nichts, was Ihm so sehr am Herzen liegt wie die Gemeinde. Es gibt nichts, wofür sein Herz so sehr brennt und schlägt wie die Gemeinde. Seine Aufmerksamkeit ist auf nichts anderes auf dieser Welt derart ungeteilt gerichtet wie auf die Gemeinde. Geht es der Gemeinde gut, freut Jesus sich - leidet die Gemeinde, leidet Jesus. Und wenn Jesus die Gemeinde derart wichtig ist, dann kann es nicht sein, dass denjenigen, die von sich sagen, Jesu Nachfolger zu sein, gleichzeitig die Gemeinde egal ist.

Ich weiss nicht, welches Bild Du von unserer Gemeinde habst. Aber natürlich ist es verhältnismässig leicht, Dinge zu sehen und an Dinge zu denken, die nicht in Ordnung sind oder die einem stören. Und Jesus sieht diese Dinge alle auch. Aber wenn ER die Gemeinde sieht, dann denkt ER nicht in erster Linie an diese Dinge. Jesus sieht nicht in erster Linie die Unvollkommenheit, und ER gibt uns und unserer Gemeinde schon gar nicht diesen Stempel. "Unvollkommen, abgeschrieben". Nein. In **Apg 20.28** sagt Paulus den Ältesten der Gemeinde in Ephesus, wie Jesus die Gemeinde sieht. Paulus sagt dort nämlich: **"Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher eingesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu hüten, die er sich erworben hat durch das Blut seines eigenen Sohnes!"**

Wenn Jesus die Gemeinde sieht, dann sieht ER all diejenigen, die ER mit seinem Blut erkaufte hat. Dann sieht ER den **"Schatz im Acker"** und die **"kostbare Perle"** (Mt 13), für die ER alles gegeben hat. Die Gemeinde ist das Kleinod Jesu in dieser Welt.

**Wenn Du darüber nachdenkst, wie Jesus unsere Gemeinde sieht: Was löst das bei Dir aus?**

### II. Gemeinde-Entwicklung fördern - mit mir!

Die Bibel gebraucht in **1Kor 12** das Bild vom Leib für die Gemeinde. Die Gemeinde ist der Leib von Jesus auf dieser Welt: Mund, Hände, Füsse von Jesus. Genauso, wie es jedes Körperteil braucht, damit ein Körper funktioniert, braucht es jeden Einzelnen, damit die Gemeinde sich entwickeln kann.

Welchen Stellenwert nimmt die Gemeinde in Deinem Denken und Deinem Herzen ein? Ist sie eine Priorität, oder spielt sie höchstens eine Statistenrolle? - Ich möchte Dich herausfordern, der Gemeinde hohe Priorität einzuräumen. Wir brauchen Männer und Frauen, die mitdenken, mitplanen, Ideen einbringen und mitgestalten.

In unserer Gemeinde ist enorm grosses Potential vorhanden. Ich staune über die handwerklichen Begabungen in unserer Gemeinde. Über die vielen verschiedenen Menschen, die sich investieren. Wir haben Jugendliche, die wirklich mit Jesus weiterkommen wollen. Senioren, die treu und anhaltend während JAHREN für unsere Gemeinde im Gebet eintreten. Tolle, begabte und hochmotivierte Leiter in der Jungschi. Und man könnte noch viel mehr aufzählen.

Da ist Potential, das Jesus in unsere Mitte hinein gegeben hat - und das finde ich absolut genial. Aber es liegt an uns, ob wir dieses Potential entfalten und ausschöpfen können. Es braucht den Einsatz und das Engagement des Einzelnen - die Bereitschaft, die Entwicklung der Gemeinde zu fördern. Gemeinde ist Bauplatz, Baustelle, an der wir alle am Arbeiten sind und wo sich jeder im Rahmen seiner Gaben, Möglichkeiten und Grenzen mit hineingibt.

**Wo könntest Du Dich investieren? Wo hat Jesus Dich begabt und möchte gerade Dich gebrauchen? Wie könntest Du die Entwicklung der Gemeinde ganz konkret fördern?**

### III. Gemeinde-Entwicklung fördern in 3 Richtungen - nach oben - nach innen - nach aussen!

Wie wir im Leitbild festgehalten haben, soll sich die Gemeinde in 3 Richtungen entwickeln: Nach oben - nach innen und nach aussen.

**Nach aussen** hin kannst Du die Entwicklung der Gemeinde fördern, indem Du kreative Ideen entwickelst, wie wir als Gemeinde Menschen für Jesus gewinnen können. Wie können wir unsere Kleingruppen fördern, damit sie fähig werden, neue Leute aufzunehmen? Vielleicht hast Du kreative Ideen für Anlässe und Veranstaltungen - bring sie ein!

**Nach innen** hin hat die Gemeinde den Auftrag, dass Menschen in Christus verwurzelt werden und wachsen im Glauben. Jüngerschaft, Lehre, Gebet - das sind die Bereiche, die hier dazu gehören. Bist Du bereit, diese Bereiche in der Gemeinde zu fördern und auch aktiv zu unterstützen? - Sei dabei am nächsten Gebetsabend. Fördere andere in der Gemeinde, indem Du Dich in sie investierst. Wo sind andere in der Gemeinde, an denen Jesus Dich gebrauchen möchte, damit sie im Glauben wachsen können?

**Nach oben hin** wollen wir als Gemeinde bewusst Gott verherrlichen und ein Christsein fördern, das authentisch und echt ist und zur persönlichen Veränderung motiviert. Was könntest Du tun, damit dieser "Wert" in unserer Gemeinde gelebt wird? - Nun: Fang an, Dich selber mitzuteilen. Teile Dein Leben und Deine Erfahrung mit anderen. Lebe vor, wie "Unterwegs-Sein" mit Jesus aussehen kann - befreit, echt, ganzheitlich.

## Auf den Punkt gebracht...

**Dieser Gedanke hat mich angesprochen / Das will ich umsetzen:**

---

---

---

---

---

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: [www.feggwatt.ch](http://www.feggwatt.ch).